

Friedensnobelpreis für Europa

Was für eine kluge und richtige Entscheidung! Dieser europäischen, friedensstiftenden und friedenserhaltenden Einrichtung ist es gelungen, die frühere Schlachtfeldpolitik in eine Verhandlungspolitik auf die so oft zu Unrecht gescholtene Brüsseler Gesprächsplattform umzuwandeln. Ein zu Recht geehrtes Jahrhundert- vermutlich gar Jahrtausendprojekt.

Viele Mütter und Ehefrauen mussten zuvor um ihre Söhne und Männer in den vergangenen wahnsinnigen Kriegen in Europa trauern. Ganze Städte wurden in Schutt und Asche gelegt, verbunden mit unendlichem Leid für die betroffene Bevölkerung. Wie viel weniger schmerzhaft sind da doch unsere heutigen Sorgen in Europa um den Erhalt beziehungsweise die weitere Steigerung unseres Wohlstands.

Die Würdigung dieser Erfolgsgeschichte unserer heutigen Europäischen Union ist hochverdient und gleichzeitig für uns alle ein Ansporn auf diesem gemeinsamen Weg weiter fortzuschreiten. Unser Deutscher Verein in Luxemburg stand immer fest zu Europa und wird dies auch weiterhin im Rahmen seiner Aktivitäten und Veranstaltungen tun.

Klaus Werner, Vorsitzender